2. Bezirksklasse Herren Gruppe 14

TSV Klein Heidorn II : TV Mandelsloh/SV Germania Helstorf (SG)
Montag, 30.10.2023, 20:15 Uhr

Zwei Punkte dank Paggel und Mußmann für den TV Mandelsloh/SV Germania Helstorf (SG) in der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 14

Ausgelassene Stimmung herrschte am Montagabend, als Jürgen Langreder nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TV Mandelsloh/SV Germania Helstorf (SG) im Match der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 14 verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam TSV Klein Heidorn II, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 23:35) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Paggel und Mußmann welche in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 4. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 7:1.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Benkler / Scholz das Spiel gegen Lietzau / Zimmermann noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten Kiel / Selent beim 2:3 gegen Paggel / Paggel leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Sorokin / Tafelski letztlich parat, um Mußmann / Langreder final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 8:11, 6:11, 8:11. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte derweil wiederum Volker Kiel beim 11:8, 11:6, 11:1 mit Christoph Lietzau. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Matthias Paggel wurden Raffaele Benkler indessen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Lange mit Fabian Zimmermann ringen musste Florian Selent in einer auf Basis der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Tessa Paggel wurden nachfolgend Frederik Scholz unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. Nur einen Satz verlor hingegen Michael Sorokin bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Jürgen Langreder und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Wenig Gegenwehr leistete Reiner Tafelski beim 7:11, 6:11, 7:11 gegen Tim Mußmann. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Klein Heidorn II und des TV Mandelsloh/SV Germania Helstorf (SG). Den Sieg von Matthias Paggel konnte Volker Kiel im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Kiel damit auf 4, während er bislang 2 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Raffaele Benkler bekam es nun mit Christoph Lietzau zu tun und man lieferte sich einen, im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Raffaele Benkler am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Benkler mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Florian Selent konnte dann einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Tessa Paggel beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Durch diesen Sieg liegt Selent nun bei einer Saison-Bilanz von 4:2, während Paggel nach diesem Einzel eine Statistik von 3:2 zu verbuchen hat. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Frederik Scholz und Fabian Zimmermann entschieden, das Frederik Scholz letztendlich gewann. Beim 0:3 gegen Tim Mußmann fand dagegen Michael Sorokin von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.10.2023 (23:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

erfolgreich zu gestalten. Seit Beginn der Saison war dies der 6. Sieg von Mußmann, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 0 verbleibt. Zwischenzeitlich konnte Reiner Tafelski zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor wenig später das Spiel gegen Jürgen Langreder aber trotzdem deutlich mit 1:3. Damit war der 9. Punkt für den TV Mandelsloh/SV Germania Helstorf (SG) im Kasten.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TSV Klein Heidorn II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV Bordenau am 06.11.2023 Punkte einzufahren. Die Mannschaft des TV Mandelsloh/SV Germania Helstorf (SG) wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen TTT Nord Garbsen am 03.11.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TSV Klein Heidorn II
Doppel: Benkler / Scholz 0:1, Kiel / Selent 0:1, Sorokin / Tafelski 0:1
Einzel: V. Kiel 1:1, R. Benkler 1:1, F. Selent 2:0, F. Scholz 1:1, M. Sorokin 1:1, R. Tafelski 0:2
TV Mandelsloh/SV Germania Helstorf (SG)
Doppel: Paggel / Paggel 1:0, Lietzau / Zimmermann 1:0, Mußmann / Langreder 1:0
Einzel: M. Paggel 2:0, C. Lietzau 0:2, T. Paggel 1:1, F. Zimmermann 0:2, T. Mußmann 2:0, J. Langreder 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.10.2023 (23:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").